Westfälische Wilhelms-Universität Münster

STADT MÜNSTER

Politische Romantik aus Norwegen in Wort und Ton

Henrik Wergeland zum 200. Geburtstag

28. Mai 2008

19:30 Uhr

Rathausfestsaal der Stadt Münster

Sehr verehrte Damen und sehr geehrte Herren,

in Zusammenarbeit mit dem Amt des Rates und des Oberbürgermeisters der Stadt Münster veranstalten die Institute für Nordische Philologie/Skandinavistik und Musikwissenschaft/Musikpädagogik anlässlich des 200. Geburtstages des norwegischen Dichters Henrik Wergeland (17.06.1808 – 12.07.1845) am

Mittwoch, den 28.05.2008, 19:30 Uhr
im Rathausfestsaal der Stadt Münster, Prinzipalmarkt

einen Abend, an dem Texte aus Wergelands Werken gelesen sowie mit der Musik norwegischer Komponisten illustriert werden.
Zu dieser Feierlichkeit laden freundlichst ein:

Prof. Susanne Kramarz-Bein
(Institut für Nordische Philologie/Skandinavistik)
Prof. Joachim Dorfmüller
(Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik)

Programm

Musik

Edvard Grieg, 1843-1907

Hochzeitstag auf Troldhaugen op. 65 Nr. 6

Prof. Joachim Dorfmüller, Klavier

Begrüßung

1. Bürgermeisterin Beate Vilhjalmsson für die Stadt Münster

2. N.N. für die Königlich Norwegische Botschaft Berlin

3. Prorektorin Dr. Marianne Ravenstein für das Rektorat der WWU Münster

4. Prodekan Prof. Reinhard Emmerich für die WWU Münster

5. Prof. Susanne Kramarz-Bein für das Institut für Nordische Philologie/Skandinavistik

Zwischenspiel

Edvard Grieg

Drei norwegische Tänze aus „25 norske folkeviser og danser“ op. 17

Springdans – Jølstring – Stabbelåten

Prof. Joachim Dorfmüller, Klavier

Wergeland und die Romantik

Dr. Jahn Thon, Agder-Universität Kristiansand und Präsident der Wergeland-Gesellschaft

Prof. Susanne Kramarz-Bein, Direktorin des Instituts für Nordische Philologie/Skandinavistik der WWU Münster

Musik

Christian Sinding, 1846-1951

Frühlingsrauschen

Prof. Joachim Dorfmüller, Klavier

Pause

Sechs Gedichte von Henrik Wergeland

Gelesen von Studierenden des Instituts für Nordische Philologie/Skandinavistik,
gesungen von Åselinde Wiland mit Begleitung am Flügel,
unter Beteiligung des Dichters selbst.

Jan Kvandal, 1919-1999

Sang til Stella

Eivind Groven, 1901-1977

Paa Hospitalet, om Natten

Anden Nat paa Hospitalet

Eyvind Alnæs, 1872-1932

Sidste Reis

Halfdan Kjerulf, 1815-1868

Ved Sjøen den mørke

Johan Selner, 1844-1910

Til min Gyldenlak

Takk!

Beteiligte

Åselinde Wiland, Sopran
Geboren und aufgewachsen in Kristiansand; sie studierte zunächst am Konservatorium Stavanger, danach an der Musikhochschule Karlsruhe. Inzwischen trat sie erfolgreich u. a. als Barsine in Keysers „Nebukadnezar“, Papagena in Mozarts „Zauberflöte“, Clorinda in Rossinis „Cenerentola“ und Valencienne in Léhars „Die lustige Witwe“ auf. Darüber hinaus wirkte sie in Oratorien und Messen u. a. von Bach, Händel, Haydn und Mozart mit.

Izumi Kawkatsu, Klavier
Geboren 1977 in Fukoka / Japan; sie studierte 1995-1999 an der Musikhochschule Aichi, danach an der Musikhochschule Karlsruhe u. a. Liedbegleitung bei Hartmut Höll und Mitsuko Shirai. Mehrfache Preisträgerin in den Disziplinen Kammermusik und Liedbegleitung. Besuch diverser Meisterkurse, so u. a. bei Dietrich Fischer-Dieskau und Elisabeth Schwarzkopf. Seit 2006 Dozentin für Liedbegleitung an der Musikhochschule Karlsruhe.

Dr. Jahn Thon, Agder-Universität Kristiansand und Präsident der Wergeland-Gesellschaft

Prof. Susanne Kramarz-Bein, Direktorin des Instituts für Nordische Philologie/ Skandinavistik der WWU Münster

Prof. Joachim Dorfmüller, Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der WWU Münster

Irmgard Fusenig, Stadt Münster, Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Studierende des Instituts für Nordische Philologie/Skandinavistik
Elisabeth Burk, Catharina Capteyn, Matthias Ewering, Theresa Haas,
Elna Marie Pedersen, Martin Schröder

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft
der Königlich Norwegischen Botschaft Berlin.

Vorderseite: Lithografie von G.I. Fehr nach einer Zeichnung von A. Møller,
im Besitz der Nasjonalbibliotek.